

# Österreich Online '97

4., halbjährlich aktualisierte Auflage, ISBN 3-901688-01-3, 528 Seiten, öS 348,- inkl. CD-ROM; Verlag PUBLIC VOICE Telekommunikationsgesellschaft m.b.H., Riglergasse 6/3, A-1180 Wien, Tel: +43-1-4704680-0, Fax: +43-1-4704680-4, E-Mail: online@public.co.at

## Klaus Scheiber



Dieses „interaktive Handbuch“ wurde bereits in den **PCNEWS edit**-51, Seite 107 im Überblick vorgestellt. Ergänzend dazu soll im folgenden Beitrag vor allem auf die einzelnen Kapitel näher eingegangen werden.

### Der Inhalt

Die Kapitel sind so aufgebaut, daß auch der Online-Einsteiger jedes Thema verständlich aufbereitet vorfindet. Der fortgeschrittenere Leser kann Begriffserklärungen und Einführungen übergehen und findet ein sorgfältig sortiertes Handbuch mit Preis- und Zugangsinformationen aller bekannten und vieler weniger bekannten Online-Angebote.

#### Kapitel 1: Über dieses Handbuch

Beschreibung der Inhalte des Buches. Die zusätzlichen Services im World Wide Web.

#### Österreich Online. Das Magazin im Buch

Der bunte Bilderbogen: Online-Lifestyle, Personen und ihre Arbeit im Cyberspace, Futuristisches und Hintergründe.

#### Kapitel 2: Einstieg in die Online-Welt

Übersicht über Datennetz- und Online-Dienstanbieter in Österreich. Einführung in die Grundlagen des Online-Marktes. Funktionsweise der wichtigsten Online-Dienste wie Elektronische Post, Diskussionsforen oder Online-Informationssysteme.

#### Kapitel 3: Das Wichtigste zur Technik

Wissenswertes über Modems, ISDN-Karten und Datennetze. Hilfe bei Modem- oder Leitungsproblemen.

#### Kapitel 4: Das Internet

Internet-Dienste wie E-Mail, Newsgroups, Gopher und das World Wide Web. Die besten Ausgangspunkte für Internet-Ausflüge. Beschreibung einiger Navigationshilfen und österreichischer Anbieter.

#### Kapitel 5: Österreichische Online-Dienste

Alles über *A-Online*, *Magnet*, *Black•Box*, *Telebox* sowie andere österreichische Mailboxen und Online-Dienste. Umfangreiche Beschreibung der Anwendungsgebiete wie etwa Kunst, Jugendkultur, Online Chats oder Diskussionsforen.

#### Kapitel 6: Internationale Online-Dienste

Internationale Anbieter in Österreich: *CompuServe*, *America Online*, *Europe Online* und andere. Zugriffsmöglichkeiten auf internationale Dienste.

#### Kapitel 7: Online Informationen anbieten

Beschreibung der Möglichkeiten, selbst Informationen online anzubieten, z.B. im Kunst- und Kulturbereich, für kommerzielle Anwendungen oder für private Zwecke.

#### Kapitel 8: Online Werbung und Vertrieb

Chancen und Risiken für Unternehmen, die den Online-Sektor als neuen Vertriebsweg nützen wollen. Planung und Vorgangsweise einer Online-Präsenz. Sicherheit bei Transaktionen.

#### Kapitel 9: Kommerzielle Datennetze

Aufstellung von in Österreich tätigen kommerziellen Datennetzbetreibern und ihren Dienstleistungen.

#### Kapitel 10: Kommerzielle Datendienste

Übersicht über in Österreich angebotene Datendienste, wie etwa E-Mail oder EDI.

#### Kapitel 11: Internationale Datenbanken

Grundlagen über die Verwendung von Datenbanken. Zusammenfassung der größten internationalen Datenbanken. Zugangsmöglichkeiten und Kosten.

#### Kapitel 12: Österreichische Datenbanken

Die wichtigsten österreichischen Datenbankbetreiber. Aufzählung aller verfügbaren Datenbanken, Kosten und Zugänge.

#### Kapitel 13: Audiotextdienste

Einführung in Audiotextdienste wie etwa Voice Mail Boxen oder interaktive Telefon- und Faxdienste. Übersicht über österreichische Anbieter.

#### Kapitel 14: Cyberlaw - Das Recht im Netz

Zusammenfassung der wichtigsten Rechtsfragen für Online-Dienste: Haftung und Richtigkeit von verbreiteten Nachrichten, Abschließen von Rechtsgeschäften über Datennetze, Copyright usw.

#### Kapitel 15: Kunst im Netz

Möglichkeiten der Präsentation von Kunst im Netz: Beispiele aus Österreich und der internationalen Kunstszene.

#### Kapitel 16: Finanz & Börse Online

Wissenswertes aus dem Finanz- und Börsenbereich.

#### Kapitel 17: Telebanking

Einsatzmöglichkeiten von Telebanking in Österreich. Aktuelle Trends im Electronic Banking-Bereich.

# Festplattenstreik

## Viktor Sauer

Was machen Sie normalerweise, wenn die Festplatte (HDD) plötzlich weder schreiben noch lesen kann? Richtig! Sie booten von der Systemdiskette und starten das Utility „SCANDISK.EXE“. Nach etwa 20min wissen Sie dann, wie viele Sektoren der HDD irreparabel defekt sind.

Oder vielleicht doch nicht?

Bevor Sie die Platte „kübeln“ sollten sie noch ihr Glück versuchen...

Die Chancen für einen letzten Rettungsversuch stehen recht gut! In früheren Zeiten wurden die HDDs nämlich erst nach dem Einbau in den Computer formatiert. Zuerst die Low-level und dann erst die High-level-Formatierung. Heutzutage wird Ersteres vom HDD-Hersteller durchgeführt. Dem Fachhändler/Computerfreak bleibt dann nur noch das Einrichten der Partitionen mit dem Utility „FDISK.EXE“ und das high-level formatting mittels „FORMAT.EXE“. Beide Utilities sollten sich daher auch auf der Systemdiskette befinden.

Wie kommt man nun zu einem Lowlevel-Formatier-Programm?

Per Internet sucht man nach dem HDD-Hersteller und findet dort unter den HDD utilities zum Downloaden -mit etwas Glück- ein solches Werkzeug.

Im konkreten Fall ging es um die HDD MAX 7850AV (Hersteller: Maxtor). Die Web-Adresse zum Downloaden lautet :

<http://www.maxtor.com:80/bbs-main.html>

und wurde von der Suchmaschine AltaVista aufgespürt. Das hilfreiche File heißt LLFUTIL . EXE

Dieses ist selbsttextahierend, das heißt, es zerfällt nach Aufruf in die beiden Files:

MAXLLF . TXT und MAXLLF . EXE.

Das Erstere enthält eine Step-by-step-Anleitung zur Durchführung der low level Formatierung.

Nach erfolgreichem Abschluß wird FDISK . EXE gestartet. Danach ruft man FORMAT X:(Achtung X steht für das betreffende Laufwerk). Wenn alles glatt voran gekommen ist, kommt zum Abschluß noch der SCANDISK . EXE mit der Option Oberflächentest. (surface-test)

Nun ist die Platte fast wie neu und Sie können die Streamerdaten - Sie machen doch regelmäßig Backup?!- der geretteten Platte anvertrauen.

Übrigens: Bei dieser Platten-Kur haben auch Viren keine Chance!

## Kapitel 18: Telearbeit

Beschreibung der in Österreich laufenden Projekte zum Themenbereich Telearbeit. Trends, Chancen und Risiken.

## Kapitel 19: Morgenröte - Online die Vierte

Politik und Medien in der Gründerzeit der Medienkultur.

### Das Österreichische Online-Verzeichnis

Zusammenstellung aller österreichischen Online-Angebote, Firmen, Universitäten, Kunst, Kultur und Tourismus.

### Das Beste aus dem Internet

Führer für internationale Datenreisen in das Internet. Shopping, Datenbanken, Bibliotheken und vieles, vieles mehr.

### Glossar

Kurzerklärungen zu den im Handbuch verwendeten Fachbegriffen aus den Bereichen Technik, Wirtschaft und Medien. Der Glossar ist auch auf der CD-ROM verfügbar.

## Die Österreich Online CD-ROM

Die beigelegte CD-ROM enthält unter anderem:

*MS Internet Explorer 3.0 für Windows 95*

*Oracle Power Browser*

*Zugangspakete österreichischer Internet- und Online-Dienstbetreiber*

*Demo-Software verschiedener Dienstleister, wie etwa Telearbeit und Datenbankdemonstrationen*

*Das Österreich Offline WWW-Angebot*

*Internationales Internet-Verzeichnis*

*Glossar des Handbuchs*

Auf die enthaltenen Verzeichnisse kann mittels eines Browsers lokal zugegriffen und darin offline gesucht werden.

## Das Österreich Online WWW Service

Ergänzend zum Handbuch bietet dieses Service den Zugang zu allen publizierten Unternehmen, Datenbanken und Online-Diensten sowie Verweise zu den wichtigsten Inhalten des Internets. Die Darstellung im World Wide Web hat den Vorteil, daß das im Buch aufbereitete Material permanent aktualisiert werden kann.

Die Österreich Online Homepage ist unter der Adresse

<http://www.public.co.at/public/>

erreichbar.

## Zusammenfassung

Dieses hervorragend bearbeitete Nachschlage- und Referenzwerk bietet einen kompetenten Überblick über die Online-Szene in Österreich und kann jedem an der Telekommunikation Interessierten nur wärmstens empfohlen werden!